



Eldercareberater (m/w)

Der/ die Eldercareberater/in – auch Pflegelotse genannt – kann als erste Anlaufstelle für Familien sowie Betroffene in Unternehmen, aber auch für Führungskräfte und Personalverantwortliche eine wertvolle Lotsenfunktion übernehmen. Er/Sie unterstützt mit einem regionalen Netzwerk bei der Einrichtung einer zu erwartenden oder bei der Optimierung einer vorhandenen Pflegesituation.

Die Eldercareberatung unterstützt einen offenen Umgang mit dem Thema Pflege naher Angehöriger. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können z.B. Maßnahmen im Unternehmen eingeführt und umgesetzt werden, die eine optimale häusliche Pflege der Angehörigen sicherstellen.

In den Seminaren der Ausbildung zum Eldercare Berater (m/w) werden alle wesentlichen Informationen vermittelt, die es ermöglichen, pflegende Angehörige bei der Orientierung zu unterstützen. Zu den Inhalten zählen unter anderem rechtliche und gesetzliche Rahmenbedingungen, wertvolle Angebote und Anlaufstellen vor Ort und ein Überblick über die Pflegereformen und Pflegemöglichkeiten.

Zielgruppe (m/w):

Mitarbeiter in Gesundheitswesen oder Pflege, Finanzdienstleiter, Personalverantwortliche, BGM Verantwortliche, Betriebsräte.

Wesentliche Inhalte

- Aufgaben des Eldercare Beraters und die Rolle in Familie und Unternehmen
- Demographische Entwicklung in der Bundesrepublik
- Rechtliche und gesetzliche Rahmenbedingungen (Pflegestärkungs- und Sozialgesetze)
- Leistungen der gesetzlichen und privaten Pflegeversicherungen
- Ambulante, teilstationäre und stationäre Pflege
- Familienpflegezeitgesetz
- Besondere Belastungssituationen (Demenz, Hospiz)
- Sinnvolle Kombinationen anhand von Praxisbeispielen und Aufgabenfeldern
- Vorsorgeverfügungen in der Pflege
- Der Eldercareberater als Pflegelotse in der Praxis (in Familie und Unternehmen)
- Beispiele für erfolgreiche Umsetzungen (in Familie und Unternehmen)
- Aufbau eines regionalen Netzwerkes, Zugriff auf bestehende Netzwerke
- Notwendige und empfohlene Netzwerkpartner
- Cross Selling Ansätze
- Private und betriebliche (Pflege) Zusatzversicherungen
- Einsatz von Zeitwertkonten für Pflegeauszeiten
- Gemeinsame Erarbeitung von Strategien, Kooperationen und Business-Plänen



Trainer der Ausbildung



Beate Weißflog

Beate Weißflog hat ihre Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin 2001 erfolgreich abgeschlossen. Durch eine mehrjährige Berufstätigkeit als Altenpflegerin konnte sie bereits zahlreiche praktische Erfahrungen sammeln. Das Bachelorstudium der Gesundheitsförderung und -management an der Hochschule Magdeburg – Stendal (FH) hat Frau Weißflog im August 2009 erfolgreich abgeschlossen. Anschließend arbeitete Frau Weißflog als Qualitätsbeauftragte und als Pflegedienstleitung im Gesundheitswesen. Zusätzlich arbeitet Frau Weißflog als Pflegeberaterin nach §45 SGB XI.

Seit 01.01.2017 verantwortet Frau Weißflog den Bereich Pflegeberatung und Seniorenbetreuung bei der vivacus care GmbH. In dieser Funktion vertritt Frau Weißflog die vivacus care GmbH in mehreren Arbeitsgruppen der Pflegekoordinatorin der Stadt Leipzig.



Karsten Junghans

Karsten Junghans hat 25 Jahre Vertriebserfahrung in leitenden Positionen der Versicherungswirtschaft. Zuletzt verantwortete er als Vertriebsdirektor und Prokurist eines VVaG die Vertriebsdirektion Sachsen/Thüringen. Seit 2016 beschäftigt er sich als Geschäftsführer der vivacus care GmbH mit der Unternehmensberatung zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege naher Angehöriger und Beruf sowie der rechtlichen Vorsorge. Zu den betreuten Unternehmen zählen unter anderem die Universität Leipzig, die HTWK Leipzig und die Leipziger Wasserwerke.

Er vertritt das Unternehmen im Bundesverband Deutscher Mittelstand e.V./Wir Eigentümer-unternehmer, im Europäischen Wirtschaftsforum e.V (EWiF) und engagiert sich als Sonderbeauftragter Sachsen des Kinderhilfswerks ICH e.V. auch für die nächste Generation.

Die vivacus care GmbH ist Mitglied im Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Auf einen Blick

Datum:

Folgt in Kürze

Ort:

IKOME® Leipzig, Hohe Str. 11,
04107 Leipzig

Kosten (inkl. Zertifikat):

600,- EUR (dieses Seminar ist
Mehrwertsteuer-befreit)

Kontakt: IKOME®, Herr Jonathan Barth, Tel. 0341/22 54 13 50, Mail: kontakt@ikome.de



Anmeldung

Ggf. vorab per Fax: (0341) 22 541-351

Per Post an:

IKOME Dr. Barth GmbH & Co. KG | Hohe Straße 11 | 04107 Leipzig

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Ausbildung an:

Eldercareberater (m/w)

Bitte in Blockschrift ausfüllen!

Vorname, Name	
Tätigkeit	
Firma	
Wohnanschrift	
Rechnungsanschrift	
Tel/Fax	
E-Mail	

Von den **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** und der **Datenschutzerklärung** der IKOME Dr. Barth GmbH & Co. KG habe ich zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden. Einzusehen unter www.ikome.de
Der Vertrag kommt nur bei ausreichender Teilnehmerzahl zustande.

Hiermit stimme ich zu, dass mir Newsletter und Veranstaltungshinweise bis auf Widerruf zugeschickt werden dürfen.

Ort/Datum _____ Unterschrift _____



Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anmeldung

Ihre Anmeldung zu unseren Veranstaltungen nehmen Sie bitte stets schriftlich (Zusendung per Post) mit Anmeldebogen vor. Nur in diesem Fall gilt sie als verbindlich. Anmeldungen werden regelmäßig in der Reihenfolge ihres postalischen Eingangs berücksichtigt; besondere Zulassungs- oder Auswahlverfahren für bestimmte Weiterbildungsmaßnahmen bleiben davon unberührt. Sie erhalten umgehend eine Bestätigung der Zulassung.

2. Zahlungsbedingungen

Alle Honorarforderungen werden mit Rechnungsstellung unabhängig von dem Beginn der Veranstaltung fällig. Sie sind sofort ohne Abzüge zahlbar, insofern keine Ratenzahlung gesondert vereinbart wurde. Bei verspäteter Zahlung behalten wir uns das Recht vor, Teilnehmer von der Teilnahme auszuschließen.

3. Rücktritt und Kündigung

Bei Veranstaltungen ist ein Rücktritt bis 4 Wochen vor dem vereinbarten Beginn der Veranstaltungen ohne weiteres möglich. Ab 4 Wochen vor dem vereinbarten Beginn der Veranstaltungen haben Sie die Hälfte der vereinbarten Summe zu zahlen. Erfolgt eine Kündigung 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn, haben Sie das volle Entgelt zu zahlen. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

4. Absage, Ausfall und Verlegung von Lehrveranstaltungen/Wechsel der Dozenten/Inhalte

Wir haben das Recht, insbesondere bei nicht ausreichender Anmeldezahl, die Veranstaltungen abzusagen. Bereits gezahlte Entgelte werden in diesem Falle umgehend erstattet. Ein weiter gehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen. Darüber hinaus sind wir berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Gesamtcharakter der angekündigten Veranstaltung nicht wesentlich ändern und vorgesehenen Referenten im Bedarfsfall durch andere hinsichtlich der Aufgabenstellung gleich qualifizierte Personen zu ersetzen.

5. Abschlusszertifikat/Teilnahmebescheinigung

Um ein Abschlusszertifikat/Teilnahmebescheinigung zu erhalten, müssen Sie die vorgesehenen Leistungsüberprüfungen erfolgreich bestehen und zuvor 80% der Veranstaltungen besucht haben. Die Leistungsüberprüfung kann in unterschiedlicher Form erfolgen und ist der jeweiligen Prüfungsordnung zu entnehmen. Die verbindlichen Termine der Leistungsüberprüfung werden in aller Regel spätestens zu Beginn eines Lehrgangs bekannt gegeben.

6. Haftung

Unsere Haftung für Schäden, insbesondere für solche aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl, ist ausgeschlossen; es sei denn, dass der Schaden auf unserem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten beruht. Dies gilt insbesondere für Garderobe und Wertgegenstände. Eine Haftung für die Inhalte unserer Veranstaltungen ist ausgeschlossen.

7. Datenspeicherung

Durch die Anmeldung erklären Sie sich mit der automatisierten Be- und Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Veranstaltungs- und Prüfungsabwicklung einverstanden. Weiterhin erklären Sie sich mit der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit unserem Leistungsangebot einverstanden. Sollten Sie die Zusendung dieser Informationen nicht wünschen, bitten wir Sie um Ihre schriftliche Benachrichtigung.

8. Urheberrecht

Die in den Lehrveranstaltungen verwendeten Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren und/oder deren Weiterleitung an Dritte ist nur mit vorheriger Einwilligung des Urheberberechtigten zulässig.

9. Widerrufsrecht bei der Anmeldung für Veranstaltungen

Als Verbraucher können Sie den mit uns geschlossenen Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen, sofern der Vertrag über Wege des Fernabsatzes (z. B. im Online-Verfahren) geschlossen wurde. Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Zugang der Teilnahmebestätigung bei Ihnen, jedoch nicht vor dem Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf hat in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) zu erfolgen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Das Widerspruchsrecht erlischt, wenn Sie sich als Verbraucher zu Seminaren und Lehrgängen angemeldet haben, die vor Ende der 14-tägigen Widerrufsfrist begonnen haben oder Sie als Verbraucher den Beginn selbst veranlasst haben. Der Widerruf ist an Institut für Kommunikation und Mediation Dr. Barth, Hohe Str. 11, 04107 Leipzig zu richten.

10. Sonstiges

Für alle vertraglichen Beziehungen zwischen den Parteien gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Änderungen oder Ergänzungen dieser Bedingungen bedürfen der Schriftform und müssen als solche ausdrücklich gekennzeichnet sein. Dies gilt auch für diese Regelung. Vor gerichtlichen Auseinandersetzungen sollte versucht werden, den Konflikt einvernehmlich im Rahmen eines Mediationsverfahrens zu lösen. Etwasige Fristen verlängern sich in diesem Fall entsprechend der Dauer eines solchen Verfahrens. Die Parteien verzichten im Übrigen auf keinerlei ihnen sonst zustehenden Rechte. Für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist der Gerichtsstand, soweit gesetzlich nicht ein anderer zwingend vorgeschrieben ist, Berlin.

11. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Klauseln dieser „Allgemeinen Teilnahmebedingungen“ ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Klauseln unberührt. Die ganz oder teilweise ungültige Klausel soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Klausel möglichst nahe kommt.